

DIN EN ISO 29466



ICS 91.100.60

Entwurf

Einsprüche bis 2021-07-14
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 823:2013-05

**Wärmedämmstoffe für das Bauwesen –
Bestimmung der Dicke (ISO/DIS 29466:2021);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 29466:2021**

Thermal insulating products for building applications –
Determination of thickness (ISO/DIS 29466:2021);
German and English version prEN ISO 29466:2021

Produits isolants thermiques destinés aux applications du bâtiment –
Détermination de l'épaisseur (ISO/DIS 29466:2021);
Version allemande et anglaise prEN ISO 29466:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-05-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 29466:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 „Thermal performance and energy use in the built environment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 823:2013-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung von Unterabschnitt 5.3;
- b) Überarbeitung von Unterabschnitt 6.1; und
- c) Überarbeitung von Abschnitt 9.

Titel de: Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dicke
(ISO/DIS 29466:2021)

Titel en: Thermal insulating products for building applications — Determination of
thickness (ISO/DIS 29466:2021)

Titel fr: Produits isolants thermiques destinés aux applications du bâtiment —
Détermination de l'épaisseur (ISO/DIS 29466:2021)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Prüfeinrichtung	5
5 Probekörper	6
5.1 Maße der Probekörper	6
5.2 Anzahl der Probekörper	6
5.3 Konditionierung der Probekörper	6
5.4 Vorbereitung der Probekörper	6
6 Durchführung	7
6.1 Prüfbedingungen	7
6.2 Durchführung der Prüfung	7
7 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	8
8 Präzision der Messung	8
9 Prüfbericht	9
Anhang A (normativ) Vorbereitung von Probekörpern komprimierter Produkte	10
Anhang B (normativ) Beispiele für andere Verfahren zur Bestimmung der Dicke	11
B.1 Verfahren mit Messnadel und Messplatte	11
B.1.1 Allgemeines	11
B.1.2 Prüfeinrichtung	11
B.1.3 Durchführung	13
B.2 Verfahren mit der Messuhr	13
B.2.1 Allgemeines	13
B.2.2 Prüfeinrichtung	13
B.2.3 Durchführung	13
B.3 Messschieber-Verfahren	13
B.3.1 Allgemeines	13
B.3.2 Prüfeinrichtung	13
B.3.3 Durchführung	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 29466:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 „Thermal performance and energy use in the built environment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 823:2013 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 29466:2021 wurde von CEN als prEN ISO 29466:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163, *Thermal performance and energy use in the built environment*, Unterkomitee SC 1, *Test and measurement methods*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 88, *Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 29466:2008) sowie die Norm EN 823:2013, die technisch überarbeitet wurden. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- in Unterabschnitt 5.3, *Konditionierung der Probekörper*, um die Bedingungen in tropischen Ländern zu berücksichtigen;
- in Unterabschnitt 6.1, *Prüfbedingungen*; und
- in Abschnitt 9, *Prüfbericht*.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Dicke von Produkten in Liefermaßen fest. Sie gilt für Wärmedämmstoffe.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Dicke

d

Maß senkrecht zu der von Länge und Breite bestimmten Ebene

3 Kurzbeschreibung

Es wird der Abstand zwischen einer harten, ebenen Unterlage, auf der der Probekörper liegt, und einer Druckplatte, die frei auf der Probekörperoberseite liegt, gemessen.

4 Prüfeinrichtung

4.1 Messvorrichtung, bestehend aus:

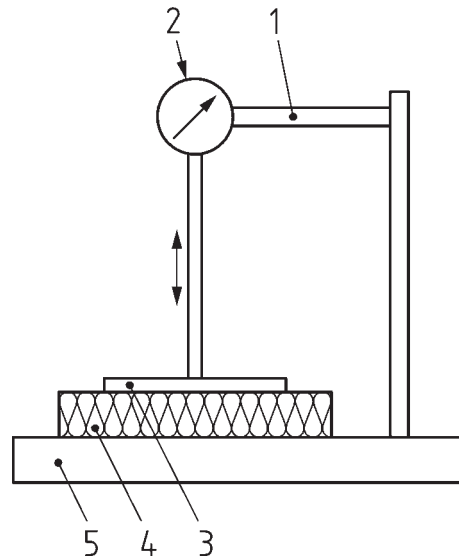
- a) einer Messuhr mit einer Fehlergrenze von höchstens 0,5 mm, die an einem steifen Rahmen angebracht ist, der wiederum an einer ebenen steifen Unterlage befestigt ist. Die Unterlage ist mindestens so groß wie der Probekörper; und
- b) einer quadratischen Druckplatte mit einer Kantenlänge von 200 mm, die einen Druck von insgesamt $(50 \pm 1,5)$ Pa oder (250 ± 5) Pa (einschließlich der von der Messuhr ausgeübten Kraft) auf den Probekörper ausübt.

ANMERKUNG Falls eine größere Genauigkeit gefordert ist, ist diese in der entsprechenden Produktnorm angegeben oder wird zwischen den beteiligten Parteien vereinbart.

Ein Beispiel für eine geeignete Prüfeinrichtung ist in Bild 1 dargestellt.

Der Druck muss den Festlegungen der einschlägigen Produktnorm entsprechen.

Andere Prüfeinrichtungen, die das gleiche Ergebnis mit mindestens der gleichen Genauigkeit liefern, dürfen verwendet werden.



Legende

- 1 steifer Rahmen
- 2 Messuhr
- 3 quadratische Druckplatte
- 4 Probekörper
- 5 ebene, steife Unterlage

Bild 1 — Beispiel für eine geeignete Prüfeinrichtung zur Bestimmung der Dicke

5 Probekörper

5.1 Maße der Probekörper

Der Probekörper muss das Produkt in Liefermaßen sein; es kann jedoch erforderlich sein, das Produkt in Stücke von geeigneter Größe zu schneiden.

5.2 Anzahl der Probekörper

Die Anzahl der Probekörper muss den Festlegungen der einschlägigen Produktnorm entsprechen.

Existiert keine Produktnorm, darf die Anzahl der Probekörper zwischen den beteiligten Parteien vereinbart werden.

5.3 Konditionierung der Probekörper

Die Probekörper müssen mindestens 6 h bei $(23 \pm 5)^\circ\text{C}$ gelagert werden. In Streitfällen sind sie bei $(23 \pm 2)^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Luftfeuchte für die in der entsprechenden Produktnorm festgelegte Zeit zu lagern.

In tropischen Ländern können andere Konditionierungs- und Prüfbedingungen maßgebend sein. In diesem Fall müssen Bedingungen von 27°C und 65 % relativer Luftfeuchte vorhanden sein und deutlich im Prüfbericht angegeben werden.

5.4 Vorbereitung der Probekörper

Kaschierungen oder Beschichtungen dürfen nicht entfernt werden.

Für komprimierte Produkte ist die Vorbereitung der Probekörper nach Anhang A durchzuführen.

6 Durchführung

6.1 Prüfbedingungen

Die Prüfung muss bei $(23 \pm 5)^\circ\text{C}$ durchgeführt werden. In Schiedsfällen ist sie bei $(23 \pm 2)^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Luftfeuchte durchzuführen.

In tropischen Ländern können andere Konditionierungs- und Prüfbedingungen maßgebend sein. In diesem Fall müssen Bedingungen von 27°C und 65% relativer Luftfeuchte vorhanden sein und deutlich im Prüfbericht angegeben werden.

6.2 Durchführung der Prüfung

Der Probekörper wird vorsichtig auf die Unterlage gelegt, wobei sichergestellt wird, dass der Messbereich in Kontakt mit der Unterlage ist. Einseitig kaschierte oder beschichtete Probekörper sind mit der Kaschierung oder Beschichtung nach unten auf die Unterlage zu legen. Die Druckplatte wird so auf den Probekörper gelegt, dass sie an einer festgelegten Stelle einen Druck von insgesamt $(50 \pm 1,5) \text{ Pa}$ oder $(250 \pm 5) \text{ Pa}$ ausübt; die Messuhr wird mittig darüber angebracht.

Bei Probekörpern mit Längen kleiner als oder gleich 600 mm werden zwei Messungen vorgenommen, bei Probekörpern mit Längen größer als 600 mm bis kleiner als oder gleich $1\,500 \text{ mm}$ werden vier Messungen vorgenommen. Des Weiteren wird eine zusätzliche Messung je 500 mm , die die Länge von $1\,500 \text{ mm}$ überschreiten, durchgeführt.

Die Messungen d_1 , d_2 , ... und d_n werden an den in Bild 2 gezeigten Stellen auf der Oberseite der Probekörper durchgeführt.

Die Messung wird mit einer Genauigkeit nach 4.1 durchgeführt.